

Die Kanalbaumaßnahmen im zweiten Bauabschnitt der Unteren Straße zwischen Dr.-Eugen-Kersting-Straße und Ellers Ecke wurden zur Mitte des Monats November abgeschlossen, so dass der Zeitplan eingehalten wurde. Im Anschluss an die Kanalbauarbeiten führte die BEW noch diverse kleinere Arbeiten durch. Nach deren Abschluss ist die Untere Straße nun wieder durchgängig von der Lüdenscheider Straße kommend in Richtung Hochstraße befahrbar. Im Frühjahr soll in der Unteren Straße der Straßenbau durchgeführt werden. Dieser startet genau wie der Kanalbau von der Stursbergsecke an und arbeitet sich Richtung Ellers Ecke durch.

In der Bahnstraße wurden mittlerweile alle Bauarbeiten beendet und die Straße ist wieder für den Verkehr freigegeben. Ziel war es, die Bahnstraße zum Ende des Monats November, also vor dem Weihnachtsgeschäft wieder zu eröffnen. Der Zeitplan wurde damit ebenfalls eingehalten. Die Bahnstraße ist die erste Straße, welche im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes ausgebaut wurde. Das hier ausgewählte Pflaster sowie das Stadtmobiliar werden auch im Zuge der anstehenden Straßenbauarbeiten im restlichen Teil der Innenstadt zur Anwendung kommen. Ferner wurde in der Bahnstraße im Bereich vor dem Obst- und Gemüseladen eine von der Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG gestiftete digitale Informationsstele installiert. Für die Bahnstraße gilt jetzt der Zweirichtungsverkehr, vom Kreisverkehr Radiumstraße in Richtung Hochstraße und umgekehrt. Die Fertigstellung der Bahnstraße wird am 05.12.2015 von 10 bis 14 Uhr mit einer offiziellen Eröffnung gefeiert, zu der u. a. die Ratsmitglieder im Vorfeld eine Einladungsschreiben erhalten haben. Hierbei werden Aktionen der ansässigen Einzelhändler, des Vereins „Noh Bieneen“ und der Volksbank sowie weihnachtliche Klänge seitens der Musikschule das Programm abrunden.

Zu Beginn des Monats Dezember wird das dritte Baustellenblatt veröffentlicht. Neben der Auslage in den Geschäften wird es auch diesmal an alle Haushalte in Wipperfürth versandt.

Für die zukünftige Gestaltung des Marktplatzes im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes fand am 04.11.2015 im Sitzungssaal des Rathauses zunächst eine Infoveranstaltung für die Wirte, Eigentümer, Pächter und Anwohner am Marktplatz statt. Am 18.11.2015 folgte eine Veranstaltung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger im kleinen Saal der Alten Drahtzieherei. Darin wurden den ca. 170 Anwesenden die unterschiedlichen Planungsvarianten für den Marktplatz vorgestellt. Die in der anschließenden Diskussion eingebrachten Bedenken und Anregungen wurden ebenso wie die schriftlichen sowie mündlichen Eingaben bei der Citymanagerin festgehalten und im Zuge des 12. AK InHK am 26.11.2015 thematisiert. Siehe hierzu auch Tagesordnungspunkt 1.6.1 der aktuellen Sitzung.